

Best Practice Arthrose

Schmerzfrei, beweglich und aktiv dank ACP – ein Fall aus der Praxis



Dr. med. Markus Klingenberg

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
leitender Arzt für den Bereich Arthroskopie,
Beta Klinik in Bonn

„Mein Slogan bei Arthrose: Gelenke erhalten statt ersetzen.“

„Viele Patient/-innen sind zu jung für den Gelenkersatz, aber das Gelenk ist häufig schon kaputt“, erklärt Dr. Klingenberg im Interview. „Genau dann bieten sich orthobiologische Therapieverfahren wie ACP an. Das Schöne an ACP ist, dass es die Selbstheilungsfähigkeit des Körpers nutzt.“ ACP steht für Autologes Conditioniertes Plasma und ist ein natürliches Produkt reich an Wachstumsfaktoren, das aus dem Blut von Patient/-innen hergestellt und ins Gelenk injiziert wird. „ACP nutzt das regenerative Potenzial des Körpers und eignet sich für leichte bis mittlere Schäden. Es kann an verschiedenen Gelenken eingesetzt und wiederholt angewendet werden. Es gibt nur wenige Ausschlusskriterien und vor Allem: kaum Nebenwirkungen.“

ACP statt Gelenkersatz: Der Fall von Frau S.

Auf der Suche nach der gelenkerhaltenden Alternative

Meine Patientin Frau S., 60 Jahre, wurde mit bestehender Kniegelenk-arthrose vorgestellt. Sie gab an, sich mit regelmäßiger Bewegung und bewusster Ernährung um einen Gewichtsverlust zu bemühen. Gegenüber vergangener Cortison-Behandlungen hatte sie bereits Vorbehalte aufgrund nur kurzfristiger Wirkeffekte sowie möglicher langfristiger Nebenwirkungen. Mehrere Orthopäden rieten ihr zum Gelenkersatz – obwohl sie dafür noch zu jung sei. Fest entschlossen, das eigene Gelenk zu erhalten, wandte sie sich mit dem Wunsch nach einer Behandlungsalternative an mich.

Neuer Hoffnungsschimmer: ACP statt Skalpell

Ich führte zunächst eine Bewegungsanalyse durch, um Frau S. Tipps in puncto Bewegung zu geben. Im weiteren diagnostischen

Verlauf stellte ich eine mittelgradige Kniegelenkarthrose fest. Als Therapieansatz entschied ich mich für die ACP-Therapie und verordnete der Patientin zunächst 3 Injektionen. Je nach Wirkung und Bedarf können 1-2 weitere Injektionen verabreicht werden, allerdings war das nicht notwendig: Bereits nach 3 Spritzen war sie sehr zufrieden und wieder schmerzfrei.

Wieder mobil ohne OP

Ich entließ Frau S. mit der Vereinbarung zu halbjährlichen Kontrollterminen, sodass ich bei Bedarf halbjährlich oder jährlich mit ACP nachbehandeln könnte – und zwar noch vor erneuten Schmerzen. Frau S. konnte durch die ACP-Therapie wieder mehr Sport treiben – und das schmerzfrei – und diesen durch die Bewegungsanalyse effektiver ausführen. In Kombination mit der empfohlenen antiinflammatorischen Ernährung konnte Frau S. erfolgreich ihr Gewicht reduzieren und positive Effekte auf ihren Körper und ihre Gesundheit verzeichnen.

Physiotherapie und Orthopädie – ein unschlagbares Team bei Arthrose

„In der Beta Klinik hier in Bonn haben wir auch die Physiotherapeut/-innen im Haus und damit einen Kombinationsbereich aus Orthopädie und Physiotherapie geschaffen“, erläutert Dr. Klingenberg. Gerade in dem bei Arthrose so wichtigen Bereich der Bewegung sei es Klingenberg's Wunsch, eine gemeinsame Sprache zu finden, um über Bewegung zu sprechen. „Denn dann sind die Orthopädie und die Physiotherapie ein unschlagbares Team.“

Die personalisierte Arthrose-Therapie

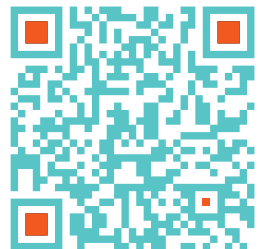
Schmerz



Arthrose?
**Mein Körper hat
was dagegen.**

Durch Arthrose schmerzende Gelenke schränken die Beweglichkeit ein und mindern die Lebensqualität. Hier kann die ACP-Therapie (Autologes Conditioniertes Plasma) Abhilfe schaffen: Eine personalisierte, natürliche und wirksame Therapieoption mit zu 100 % biologischen und körpereigenen Inhaltsstoffen.

Bye-bye Schmerz. Hallo Beweglichkeit.



Jetzt mehr erfahren:
aca-therapie.de